

Internationale Deutsche Meisterschaft in Simmern



Simmern - 1.600 Kämpfer unterschiedlichster Nationen fanden sich kürzlich an einem Wochenende zur Internationalen Deutschen Meisterschaft in Simmern ein. Neben den deutschen Teilnehmern starteten auch Vertreter aus England, Irland, Belgien, Schweiz, Österreich, Lichtenstein und Frankreich. Darunter auch eine kleine Mannschaft als Vertretung der Kampfsportschule Rögner aus Ebern. Die IDM in Simmern bildet eine der letzten Hürden für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft im Kickboxen der WKU Germany, die dieses Jahr in Athen, Griechenland ausgetragen wird. Das Turnier mit den Disziplinen

Punktkämpfen, Leichtkontakt, Formen, Karate und Vollkontakt fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang unter den Teilnehmern. Hier konnte noch einmal die Form und Fitness für die kommenden Aufgaben erprobt werden. Trotz der sehr hohen Temperaturen in der Halle und der über 300 km langen Anreise konnten die Sportler stolze Ergebnisse erzielen:

Dass sich Erfahrung bezahlt macht, merkte man bei Günter Schönrock. Der Cadolzburger, der für die Kampfsportschule Rögner startete, erkämpfte sich bei den Herren den ersten Platz und holte zweimal Gold.

Laura Klopff aus Zell am Ebersberg kämpft seit kurzem bei den Damen, sie konnte sich durchbeißen und schaffte Platz 3.

Petra Barth aus Dörfleins bei Hallstadt startete bei den Damen im Leichtkontakt und im Kicklight. Die WM-Anwärterin kämpfte sich im Leichtkontakt auf den dritten Platz. Gold erhielt sie im Kicklight.

Walter Hegner aus Ebersdorf bei Coburg startete bei den Formen mit und ohne Musik. Hegner begeisterte bei seiner Vorführung ohne Musik die Jury, hier bekam er den ersten Platz. Für die Kategorie mit Musik schaffte er Platz 3.

Trainer Harald Rögner zeigte sich zufrieden mit seiner Mannschaft. Der Fahrplan zur WM sei gesichert.